

Sylvia Schraut

Kartierte Nationalgeschichte

Geschichtsatlanten im internationalen Vergleich 1860–1960

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhalt

1. Einleitung	11
2. Deutschland	23
2.1. Die Entwicklung des Bildungssystems	23
2.2. Geschichte als schulisches Unterrichtsfach	33
2.3. Deutsche Geschichtsatlantanten im 19. Jahrhundert	50
2.4. Friedrich Wilhelm Putzger und seine Nachfolger im Verlagshaus Velhagen & Klasing	62
2.5. Der <i>Putzger</i> im inhaltlichen Wandel	72
2.6. Deutschlandbilder – Preußens Auftrag in der Geschichte	92
2.7. Politische Zäsuren und ihre Folgen für den Geschichtsatlas	108
2.7.1. Ein demokratischer Atlas?	108
2.7.2. Nationalsozialismus und Geschichtsatlas	123
2.7.3. Die Demokratisierung des Geschichtsatlas	139
3. Österreich	152
3.1. Die Entwicklung des österreichischen Bildungssystems	152
3.2. Geschichte als schulisches Fach	161
3.3. Geschichtsatlantanten in Österreich	174
3.4. Georg Jausz und seine Nachfolger im Verlagshaus Ed. Hölzel	188
3.5. Die Geschichtsatlantanten des Hauses Ed. Hölzel im inhaltlichen Wandel	196
3.6. Wo spielt Österreich?	221
3.7. Politische Zäsuren und ihre Folgen für den Geschichtsatlas	232
3.7.1. Die Folgen der Wilhelminischen Reichsgründung: Vaterlandskunde in Österreich	232
3.7.2. Die Gleichschaltung 1938	243
3.7.3. Historische Identitätssuche nach dem 2. Weltkrieg	249

4.	England	260
4.1.	Die Entwicklung des Bildungssystems in England	260
4.2.	Geschichtsunterricht als schulisches Fach	266
4.3.	Die Entwicklung der Geschichtsatlantente in England	278
4.4.	Ramsay Muir und der Verlag George Philip	288
4.5.	Die Geschichtsatlantente Ramsay Muirs im inhaltlichen Wandel	301
4.6.	Das Empire in der Entwicklungsfolge von Großreichen	319
4.7.	Politische Zäsuren und ihre Folgen für den Geschichtsatlas	335
4.7.1.	Geschichtsbilder und Bildungsniveaus in der Zwischenkriegszeit	335
4.7.2.	Der schwierige Umgang mit der amerikanischen Geschichte	346
4.7.3.	Historische Identitätssuche nach dem Zweiten Weltkrieg?	355
5.	USA	366
5.1.	Die Entwicklung des amerikanischen Bildungssystems	366
5.2.	Geschichte als schulisches Fach	374
5.3.	Zwischen Billigprodukten und Standardwerken: Geschichtsatlantente in den Vereinigten Staaten	390
5.4.	William Robert Shepherd und das Verlagshaus Henry Holt	398
5.5.	Der <i>Shepherd</i> im inhaltlichen Wandel	405
5.6.	Amerikanische Geschichte im Geschichtsatlas	427
5.7.	Politische Zäsuren und ihre Folgen für den Geschichtsatlas	439
5.7.1.	Antikoloniale Lehren	439
5.7.2.	Die Vereinigten Staaten und der Erste Weltkrieg	444
5.7.3.	Der Kalte Krieg als Thema der amerikanischen Geschichtskartographie	448
6.	Geschichtsatlantente im Vergleich	461
6.1.	Die Entstehungsbedingungen der Geschichtsatlantente	461
6.2.	Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Geschichtsatlantente 1860–1960	470
6.2.1.	Der Blick auf Europa	480
6.2.2.	Der Gang durch die Geschichte in den Geschichtsatlantente	492
6.2.3.	In Kartenfolgen gegossen: Nationalismus und Patriotismus	502
6.3.	Geschichtskartographische Wandlungen in der Zwischenkriegszeit	505
6.4.	Ausblicke	513

Anhang	517
Verzeichnis der Karten und Schaubilder	519
Karten	519
Kartennachweis	525
Schaubilder	527
Verzeichnis der Tabellen	529
Quellen und Literatur	533
Quellen	533
Atlanten	533
Lehrpläne, didaktische Werke und Schulbücher	543
Sekundärliteratur	550